

8. November 2007

PRESSEMITTEILUNG

FORTFÜHRUNG DER AM 23. AUGUST 2007 UND 12. SEPTEMBER 2007 ZUGETEILTEN ZUSÄTZLICHEN LÄNGERFRISTIGEN REFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Der EZB-Rat beschloss heute, die beiden zusätzlichen längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte (LRGs), die am 23. August 2007 (40 Mrd EUR) und am 12. September 2007 (75 Mrd EUR) zugeteilt wurden und am 23. November 2007 bzw. 12. Dezember 2007 fällig werden, fortzuführen.

Ziel ist es, die bisher im Hinblick auf die Normalisierung am Euro-Geldmarkt erzielten Fortschritte weiter zu festigen. Die Fortführung der LRGs findet wie nachfolgend beschrieben statt und berührt die regelmäßigen LRGs nicht:

- Zwei neue zusätzliche LRGs werden in Form von Zinstendern mit einem im Voraus festgelegten Betrag von jeweils 60 Mrd EUR durchgeführt. Das erste Geschäft wird am 23. November 2007 abgewickelt; die Laufzeit endet am Donnerstag, dem 21. Februar 2008. Das zweite Geschäft wird am 12. Dezember 2007 abgewickelt und ist am Donnerstag, dem 13. März 2008, fällig.
- Die beiden neuen zusätzlichen LRGs werden als Standardtender durchgeführt, bei dem Ankündigung und Zuteilung jeweils ein bzw. zwei Tage vor Abwicklung des Geschäfts stattfinden.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.